Ilse Blug von Miteinander Leben Lernen (5. von links) bedankt sich beim Team von Hope e.V. für die großzügige Spende. *Foto: Verein*

Für eine aktive Teilhabe

Verein hope übergibt eine Spende in Höhe von 5 555 Euro an Miteinander Leben Lernen

SAARBRÜCKEN Anderen etwas Gutes tun, die weniger haben als wir selbst – mit diesem Grundgedanken hat der Charity-Verein „hope“ auch 2015 wieder Spenden für sozial benachteiligte Menschen gesammelt.

Am dritten Adventswochenende organisierte der Verein in Kooperation mit einem Saarbrücker Gasthaus eine Weihnachtsaktion. Zwei Tage lang wurden über die Außenbar des Restaurants selbstgemachte Delikatessen und Getränke verkauft sowie die traditionelle Tombola mit zahlreichen Preisen veranstaltet.

Viele treue Freunde und Unterstützer des hope e.V. haben das Weihnachtsevent erneut zu einem großen Erfolg werden lassen. Eric Kirchner, 1. Vorsitzender von hope, sagte: „Wir sind sehr froh, mit einem so tollen, ehrenamtlich tätigen Team und den zahlreichen Unterstützern 5 555 Euro gesammelt zu haben. Unser Ziel ist es, den Betrag im nächsten Jahr noch zu steigern und ich bin mir sicher, das kriegen wir hin!“ Die Spendensumme von 5 555 Euro kommt in diesem Jahr dem Verein „Miteinander Leben Lernen“ (MLL) zu Gute.

Für eine inklusive Gesellschaft

„Die Nachricht über diese großartige Spende hat uns sehr gefreut. Im Namen der Kinder und Jugendlichen, die unsere Unterstützung benötigen, danke ich dem Hope-Team für dieses beispiellose Engagement“, betonte Ilse Blug, Geschäftsführerin von MLL bei der Spendenübergabe in Saarbrücken.

Miteinander Leben Lernen engagiert sich seit 1984 für die aktive Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen gesellschaftlichen Bereichen. MLL hat Angebote geschaffen, die Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Unterstützungsbedarf ein Leben mittendrin ermöglichen – sei es in Kita, Schule, Freizeit, auf dem Weg in einen Beruf und beim Wohnen. Darüber hinaus ist MLL gesellschaftspolitisch aktiv und setzt sich mit viel Engagement für eine inklusive Gesellschaft ein. red./sh